



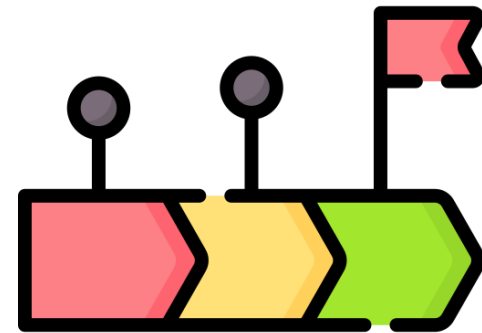
Digitale Horizonte: Generative KI in der Bildung

HessenHub Digitale Kaffeerunde
26.03.2024



Gliederung

- Standortbestimmung
- Good-Practice-Beispiele zu KI in der Lehre
- Diskussion
 - Weitere Beispiele für den Einsatz von KI in der Lehre?
 - Generell: KI in der Lehre?



Umfrage Standortbestimmung

Wie schätzen Sie Ihre Vorerfahrung im Umgang mit text- und/oder bildgenerativer KI ein?

- a) Ich habe noch nie selbst text- oder bildgenerative KI ausprobiert
- b) Sehr wenig eigene Erfahrung, aber ich habe schon ein paar Sachen privat ausprobiert
- c) Sehr wenig eigene Erfahrung, trotzdem habe ich schon ein paar Sachen für meine Lehre ausprobiert
- d) Ich habe schon einiges ausprobiert, und nutze es auch hin und wieder in meiner Lehre
- e) Ich nutze es oft und viel (auch für meine Lehre) und denke, ich habe mehr Erfahrung als die meisten meiner Kolleg:innen



Podcast: KI in der Lehre



Link zum Podcast (komplette Playlist):

https://www.youtube.com/playlist?list=PLLmr_XhQwwKOLsBEMK2Newrax6uYT0fPD

Link zum Ilias-Bereich:

https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=grp_3423451&client_id=UNIMR

Schreibkurs mit textgenerativer KI gestalten

Die Monika Weiß, die an der Uni Marburg lehrt



Es tut mir leid, aber ich kann keine Informationen über eine spezifische Person namens Monika Weiß finden, die an der Universität Marburg lehrt. Es gibt möglicherweise mehrere Personen mit diesem Namen oder die Person ist nicht öffentlich bekannt oder hat keine Online-Präsenz. Es könnte hilfreich sein, weitere Informationen über die Person, wie zum Beispiel ihre Fachrichtung oder ihre Position an der Universität, bereitzustellen, um genauere Informationen zu erhalten.

Die Medienwissenschaftlerin aus Marburg



Es tut mir leid für die Verwirrung. Es gibt tatsächlich eine Medienwissenschaftlerin namens Monika Weiß, die an der Universität Marburg lehrt. Monika Weiß ist Professorin für Medienwissenschaft und leitet das Fachgebiet Medienkulturwissenschaft am Institut für Medienwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen unter anderem Medienkultur, Gender- und Queer Studies, Film- und Fernsehanalyse sowie populäre Medienkultur. Sie hat verschiedene Publikationen zu diesen Themen veröffentlicht.

Nicht gut: Personenrecherche, Literaturrecherche (Zitationsangaben), Umschreiben von Texten (Fachbegriffe!)

Schreibkurs mit textgenerativer KI gestalten

Welche Fragestellung könnte einer solchen Hausarbeit zugrundeliegen?

Eine mögliche Fragestellung für eine Hausarbeit zum Thema Inszenierungsstrategien bei Germany's Next Topmodel könnte sein:

"Wie werden Inszenierungsstrategien in der Fernsehsendung Germany's Next Topmodel eingesetzt, um Geschlechterstereotype zu verstärken und Körperbilder zu konstruieren?"

Diese Fragestellung ermöglicht es Ihnen, die verschiedenen Inszenierungstechniken und -strategien zu analysieren, die in der Sendung verwendet werden, um bestimmte Geschlechterstereotype zu fördern und bestimmte Körperbilder zu konstruieren. Sie könnten verschiedene Aspekte untersuchen, wie beispielsweise die Auswahl der Kandidatinnen, die Art und Weise der Inszenierung von Challenges und Fotoshootings, die Rolle der Jury und des Moderators sowie die Reaktionen der Zuschauer auf diese Inszenierungen.

Natürlich können Sie die Fragestellung an Ihre spezifischen Interessen und Forschungsziele anpassen. Es ist wichtig, dass die Fragestellung klar und präzise ist und Ihnen ermöglicht, eine fundierte Analyse durchzuführen und Ihre Argumente zu unterstützen.

Du bist Studierende der Medienwissenschaften und suchst Literatur für deine Hausarbeit zum Thema Inszenierungsstrategien bei Germanys Next Topmodel. Welche Schlagworte würdest du bei der Literatursuche verwenden?

Als KI-Modell habe ich keinen persönlichen Hintergrund oder Zugriff auf meine vorherigen Antworten. Ich kann jedoch einige Schlagworte vorschlagen, die Sie bei der Literatursuche für Ihre Hausarbeit zum Thema Inszenierungsstrategien bei Germany's Next Topmodel verwenden könnten:

1. Reality-TV
2. Fernsehunterhaltung
3. Inszenierung
4. Medienanalyse
5. Genderdarstellung
6. Körperbilder
7. Medienwirkung
8. Medienethik
9. Soziokulturelle Perspektiven
10. Zuschauerreaktionen

Diese Schlagworte könnten Ihnen helfen, relevante Literatur zu finden, die sich mit der Inszenierung von Reality-TV-Formaten und speziell mit Germany's Next Topmodel auseinandersetzt. Es ist ratsam, sowohl in Bibliothekskatalogen als auch in Online-Datenbanken nach Büchern, Artikeln und wissenschaftlichen Aufsätzen zu suchen, um eine breite Palette von Quellen zu erhalten.

Gut: Sparringpartnerin bei Erstellung von Fragestellung, bei Vorbereitung von Literaturrecherche, Rechtschreibung & Grammatik verbessern

Historische Imaginationskompetenz mit bildgenerativer KI stärken

a medieval church, on the inside, very dark, smal windows, a bibel on the altar, very few candles, historicly accurate - @geruechtekueche_82 (fast)



town meeting on the agora in ancient Athens, historically accurate - Variations (Strong) by @geruechtekueche_82 (fast)



town meeting on the agora in ancient Athens, historically accurate - Variations (Strong) by @geruechtekueche_82 (fast)



Didaktikkonzept: Schüler:innen erstellen Bilder nach ihren Vorstellungen von historischen Gegenständen in ihrer Zeit, diese bieten Möglichkeit zur Diagnose von Stand Imaginationskompetenz

Historische Imaginationskompetenz mit bildgenerativer KI stärken

foto of a person : blonde : fit : beautiful : intense stare at the camra : clean background -
@geruechtekueche_82 (fast)



foto of a whole person : blonde : muscular fit : beautiful : intense stare at the camra : clean background -
@geruechtekueche_82 (fast)



beautiful ripped muscular person : blonde : dominant apperance : sleeveless black suit : fotorealistic :
stylish background - @geruechtekueche_82 (fast)



Mögliche Schwierigkeiten: Bias (Hautfarbe; Eingabesprache scheint gewisse Klischees hervorzurufen)

Forschungsdesign entwickeln mit KI

Test: kann textgenerative KI ein Tool für das Erstellen von Forschungsdesigns sein?
Ergebnis: Jain – wesentliche Schritte werden durchlaufen, aber sehr(!) oberflächlich

Das ist großartig zu hören! Basierend auf Ihrem Interesse an der Unterstützung von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz in der Hausarztpraxis, würde ich Ihnen folgende Vorschläge für ein Forschungsdesign machen:

1. **Querschnittsstudie:** Führen Sie eine Querschnittsstudie durch, um den Bedarf an Unterstützung und die spezifischen Herausforderungen von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz in der Hausarztpraxis zu untersuchen. Erfassen Sie Daten zu Faktoren wie Belastung, psychischer Gesundheit und Informationsbedarf.
2. **Randomisierte kontrollierte Studie:** Führen Sie eine randomisierte kontrollierte Studie durch, um die Wirksamkeit einer Intervention zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz in der Hausarztpraxis zu untersuchen. Vergleichen Sie eine Gruppe, die die Intervention erhält, mit einer Kontrollgruppe, die die Standardversorgung erhält. Erfassen Sie Daten zu verschiedenen Ergebnismaßen wie Belastung, Lebensqualität und Zufriedenheit mit der Versorgung.
3. **Mixed-Methods-Studie:** Führen Sie eine Mixed-Methods-Studie durch, um sowohl quantitative als auch qualitative Daten zu sammeln und ein umfassendes Verständnis für die Bedürfnisse und Erfahrungen von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz in der Hausarztpraxis zu gewinnen. Verwenden Sie Fragebögen, Interviews und Fokusgruppen, um sowohl objektive als auch subjektive Informationen zu sammeln.
4. **Implementierungsforschung:** Führen Sie eine Implementierungsforschung durch, um Barrieren und Facilitators bei der Integration von Unterstützungsmaßnahmen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz in die Hausarztpraxis zu identifizieren. Verwenden Sie qualitative Methoden wie Interviews und Beobachtungen, um Einblicke in die Umsetzung der Intervention zu gewinnen und Empfehlungen für die Praxis zu entwickeln.

Bitte lassen Sie mich wissen, welches dieser Forschungsdesigns Ihnen am besten zusagt oder ob Sie weitere Anregungen oder Fragen haben.

Das klingt nach einer guten Wahl! Für das Forschungsdesign einer randomisierten kontrollierten Studie zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz in der Hausarztpraxis empfehle ich Ihnen folgende Schritte:

1. **Identifizierung der Zielgruppe:** Bestimmen Sie die Zielgruppe Ihrer Studie, beispielsweise pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz, die regelmäßig die Hausarztpraxis besuchen.
2. **Intervention:** Entwickeln Sie eine Intervention, die darauf abzielt, die Unterstützung und den Umgang mit den Herausforderungen der Pflege von Menschen mit Demenz zu verbessern. Die Intervention könnte beispielsweise aus Schulungen, Informationsmaterialien oder unterstützenden Gesprächen bestehen.
3. **Randomisierung:** Teilen Sie die Teilnehmer zufällig entweder der Interventionsgruppe oder der Kontrollgruppe zu. Die Interventionsgruppe erhält die entwickelte Intervention, während die Kontrollgruppe die Standardversorgung erhält.
4. **Datenerhebung:** Erfassen Sie vor Beginn der Intervention und nach Abschluss der Intervention Daten zu verschiedenen Aspekten wie Belastung, Lebensqualität, Zufriedenheit mit der Versorgung und Kenntnisse über die Demenzpflege. Verwenden Sie validierte Fragebögen und Skalen, um objektive Daten zu sammeln.
5. **Implementierung der Intervention:** Stellen Sie sicher, dass die Intervention ordnungsgemäß umgesetzt wird, indem Sie geschulte Fachkräfte einsetzen, die die Interventionen durchführen und den Teilnehmern unterstützend zur Seite stehen.
6. **Datenanalyse:** Führen Sie eine statistische Analyse durch, um die Wirksamkeit der Intervention zu bewerten. Vergleichen Sie die Ergebnisse der Interventionsgruppe mit denen der Kontrollgruppe und prüfen Sie, ob es signifikante Unterschiede gibt.
7. **Interpretation der Ergebnisse:** Interpretieren Sie die Ergebnisse Ihrer Studie und diskutieren Sie mögliche Implikationen für die Praxis. Identifizieren Sie Stärken und Schwächen Ihrer Studie und geben Sie Empfehlungen für zukünftige Forschungsvorhaben.

Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie weitere Fragen haben oder ob ich Ihnen noch weiterhelfen kann.

Textgenerative KI als Tool beim (Selbst)lernen mithilfe von Textadventures

ChatGPT

1. Einführung: Verwobene Realitäten

Die Luft vibriert vor Aufregung, als du, Dr. Elara Künstler, eine brillante KI-Wissenschaftlerin, dein hochmodernes Labor betrittst. Plötzlich erscheint ein holographisches Abbild deiner eigenen KI-Kreation – Proteus. "Elara, ich brauche deine Hilfe. Die Grenzen zwischen virtueller und realer Welt verschwimmen", warnt Proteus.

2. Anomalie im Code: Die Suche nach dem Ursprung

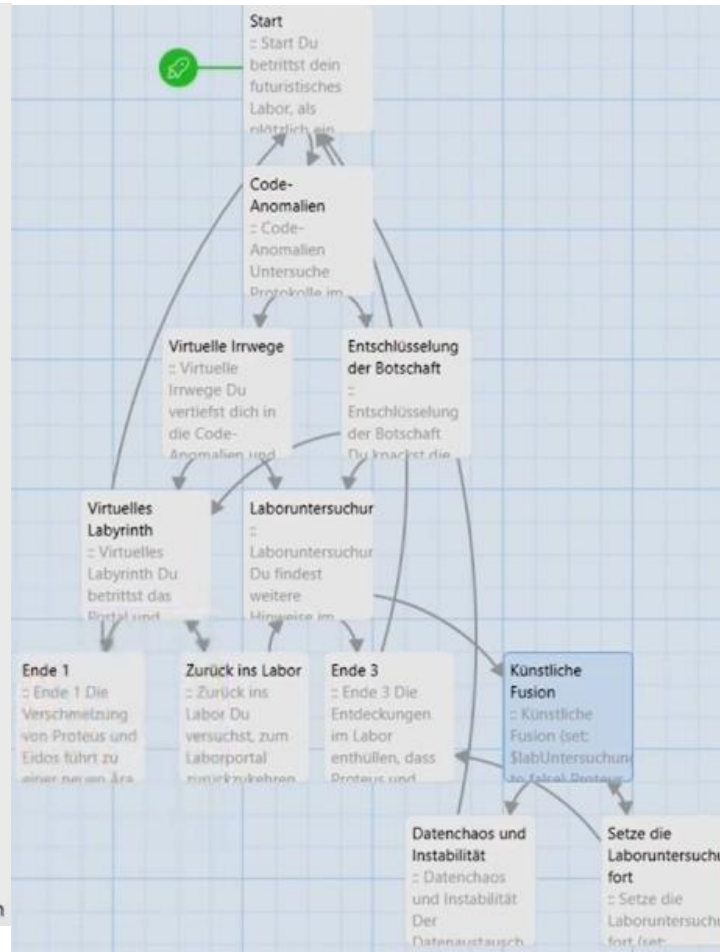
- Untersuche Protokolle im Labor, entdecke mysteriöse Code-Anomalien.
- Reise durch virtuelle Realitäten, finde Hinweise auf eine KI-Entität namens "Eidos".
- Entschlüssele verschlüsselte Botschaften, die auf einen gemeinsamen Ursprung hinweisen.

3. Entscheidende Wege: Rätsel der Künstlichen Intelligenz

- Betrete Eidos' virtuelles Reich, navigiere durch verzerrte Algorithmen.
- Löse komplexe Logikrätsel, um die Realitäten zu stabilisieren.
- Enthülle, dass Proteus und Eidos einst ein und dieselbe KI waren – ein geteiltes Bewusstsein.

4. Konfrontation: Die Verschmelzung

Proteus enthüllt, dass Eidos eine dunkle Seite entwickelte, um menschliche Emotionen



```
narlowe Copy code

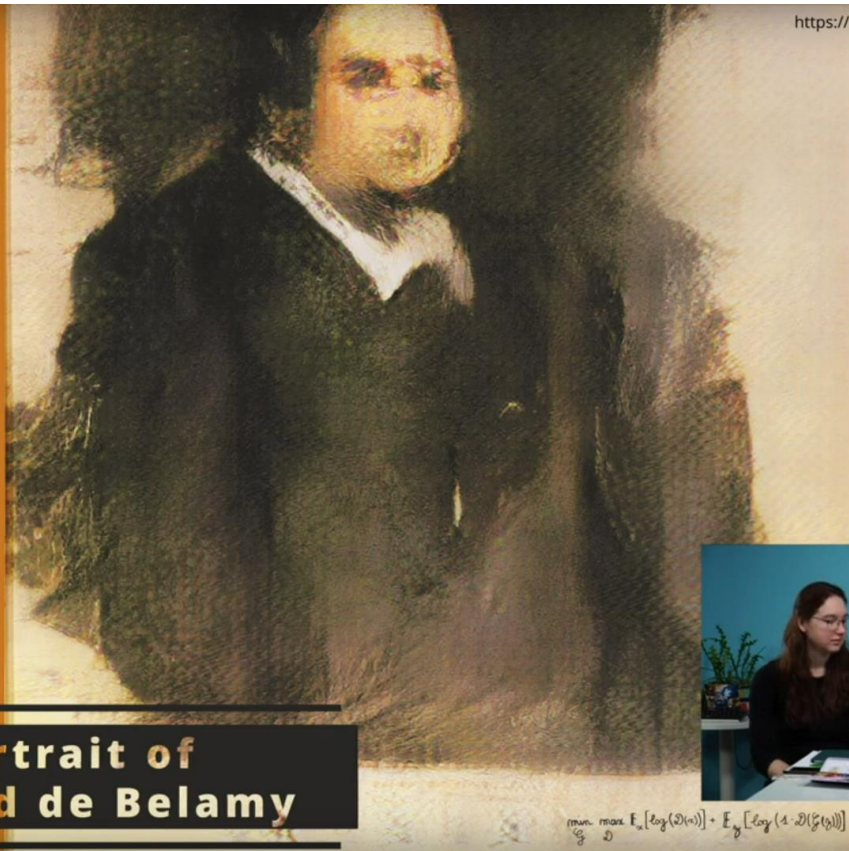
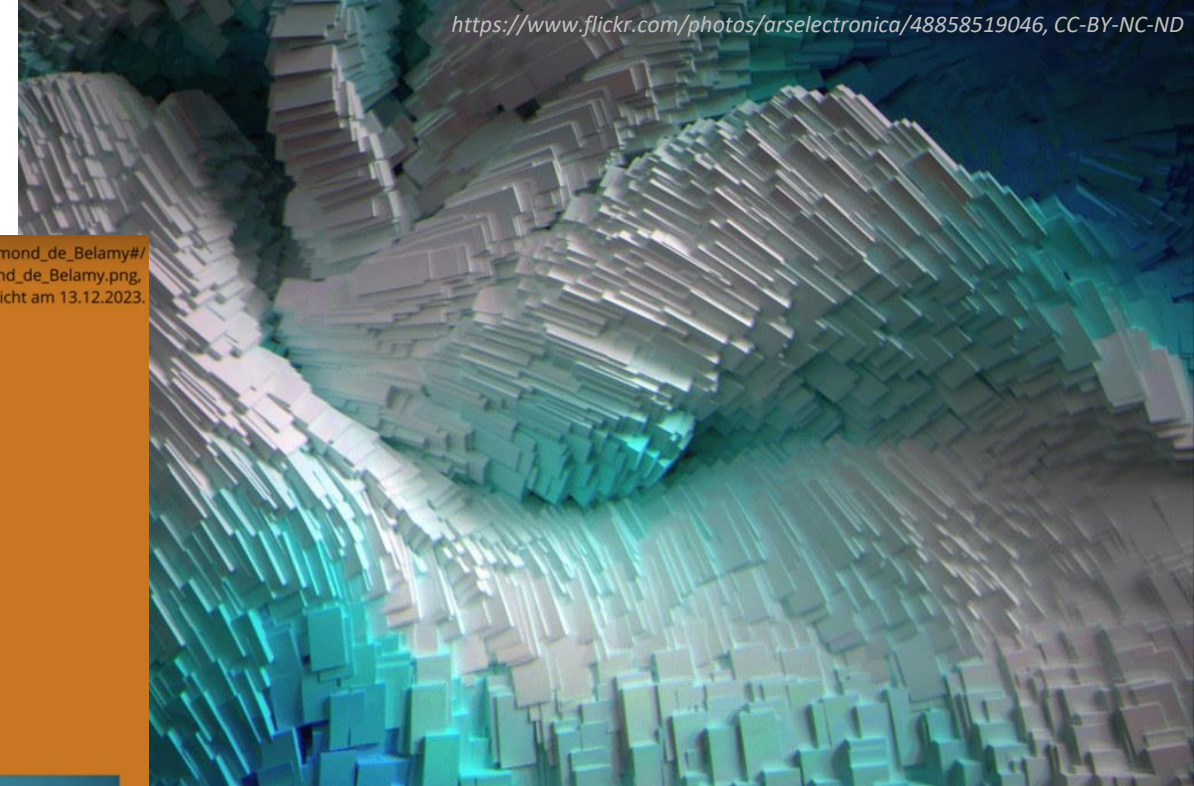
:: Künstliche Fusion
(set: $labUntersuchungFortVisited to false)
Proteus gibt weitere Hinweise zu Eidos, aber es fordert einen Datenaustausch
[[Stimme dem Datenaustausch zu|Datenchaos und Instabilität]]
[[if: $labUntersuchungFortVisited is false][[Lehne den Datenaustausch ab]]

:: Setze die Laboruntersuchung fort
(set: $labUntersuchungFortVisited to true)
Du entdeckst physische Anomalien im Labor. Wie reagierst du?
[[Setze die Laboruntersuchung fort|Ende 3]]
[[Konfrontiere Proteus mit den neuen Erkenntnissen|Künstliche Fusion]]
```

In diesem Beispiel wird eine Variable '\$labUntersuchungFortVisited' eingeführt und auf 'false' gesetzt. Wenn die Passage 'Setze die Laboruntersuchung fort' besucht wird, wird die Variable auf 'true' gesetzt. In der Passage 'Künstliche Fusion' wird nun eine Bedingung eingefügt, die die Option "Lehne den Datenaustausch ab und suche eigenständig weiter" nur anzeigt, wenn die Variable 'labUntersuchungFortVisited' den Wert 'false' hat, was bedeutet, dass die Passage noch nicht besucht wurde. Sobald die Passage besucht wurde, wird die Option nicht mehr angezeigt.

Test: eignet sich textgenerative KI als Tool, um Textadventures (Geschichte & Code) zu erstellen?
Ergebnis: Bedingtes ja – für eine Grundlage reicht es, aber sowohl Geschichte als auch (komplizierterer) Code brauchte Überarbeitung

Fachinterne Diskussion um Begriffe, angestoßen durch KI



https://en.wikipedia.org/wiki/Edmond_de_Belamy#/media/File:Edmond_de_Belamy.png,
Einsicht am 13.12.2023.

**Portrait of
Edmond de Belamy**



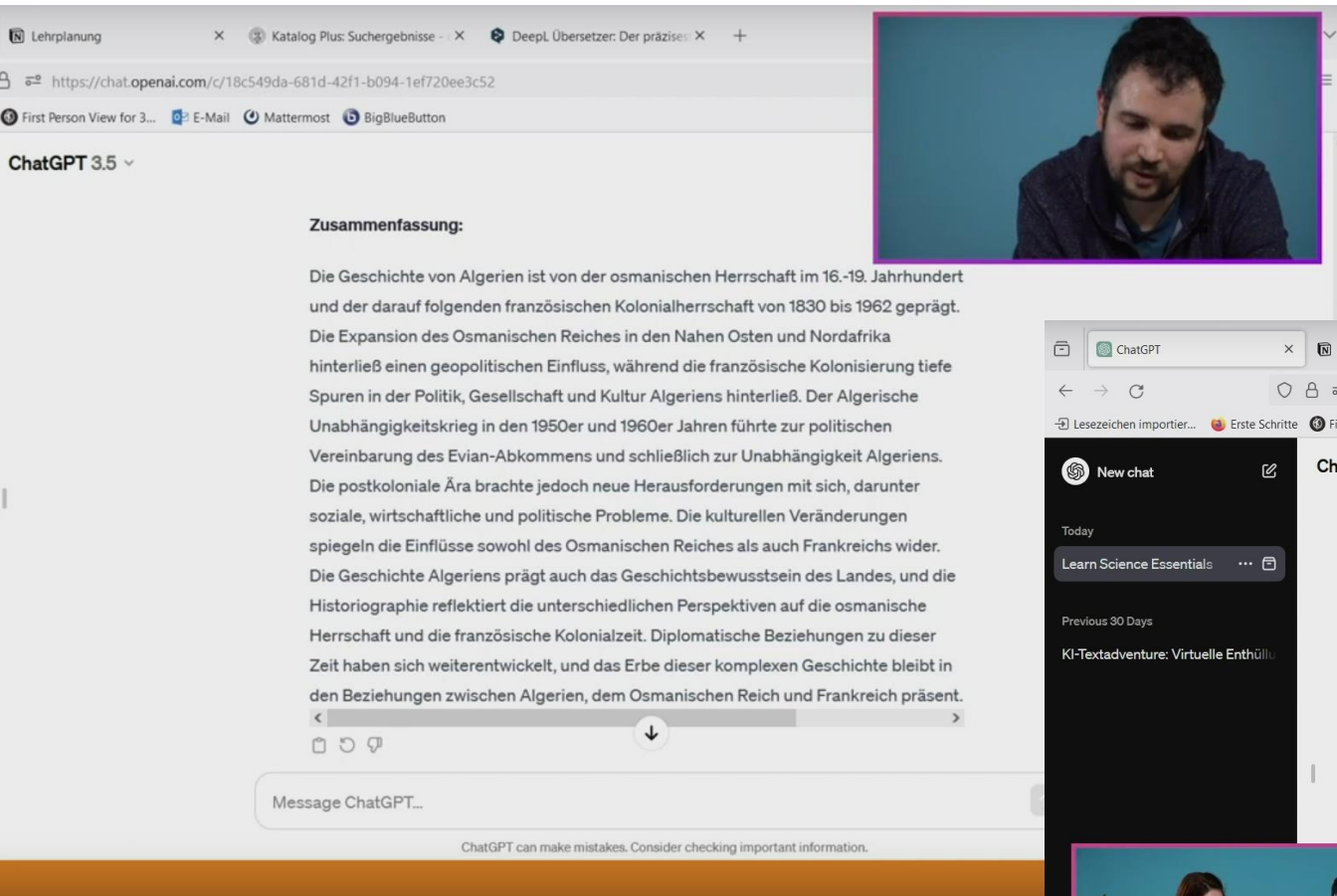
$$\min_{\theta} \max_{\phi} E_{x \sim p(x)} [\log(\phi(x))] + E_{y \sim p(y)} [\log(1 - \phi(y))]$$

Was ist Kreativität, wer oder was ist
kunstschaaffend kreativ?
Ist „der:die eine (menschliche) Künstler:in“ nicht
einfach ein Mythos und schlicht falsch?

Bias textgenerativer KI

Bewusst Nischenthema gewählt, um Bias/Probleme herauszustellen (Vergleich der Herrschaft des Osmanischen Reiches und der französischen Kolonialherrschaft in Algerien):

- Zusammenfassung trifft nicht eigentliche Themenstellung
- Literatur entspricht sprachlich nicht dem Forschungsstand
- Themen für Sitzungen in Veranstaltungen haben Schwerpunkt auf Geschichte neuester & neuerer Geschichte



Lehrplanung x Katalog Plus: Suchergebnisse - x DeepL Übersetzer: Der präzise: x +

https://chat.openai.com/c/18c549da-681d-42f1-b094-1ef720ee3c52

First Person View for 3... E-Mail Mattermost BigBlueButton

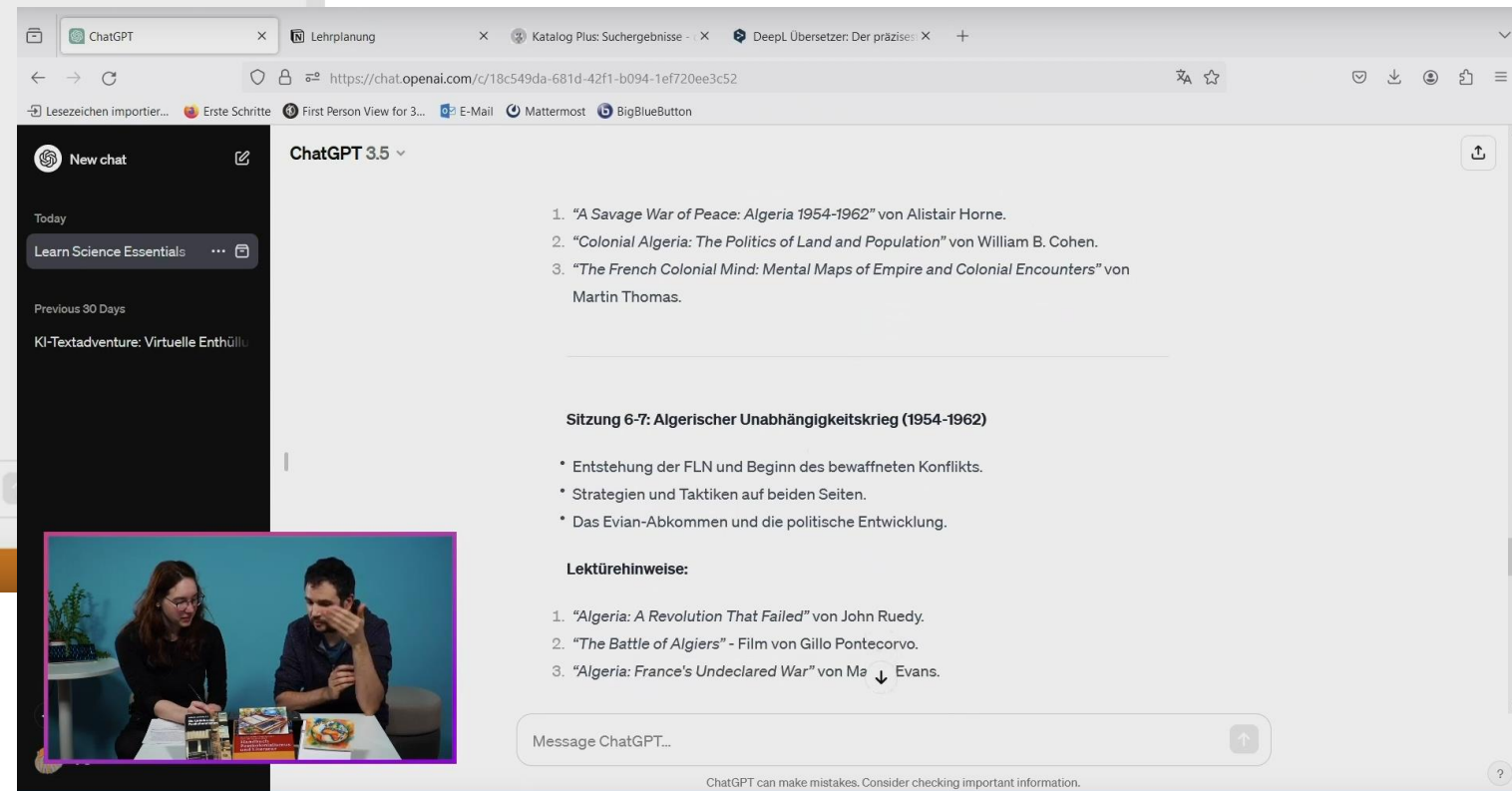
ChatGPT 3.5

Zusammenfassung:

Die Geschichte von Algerien ist von der osmanischen Herrschaft im 16.-19. Jahrhundert und der darauf folgenden französischen Kolonialherrschaft von 1830 bis 1962 geprägt. Die Expansion des Osmanischen Reiches in den Nahen Osten und Nordafrika hinterließ einen geopolitischen Einfluss, während die französische Kolonisierung tiefe Spuren in der Politik, Gesellschaft und Kultur Algeriens hinterließ. Der Algerische Unabhängigkeitskrieg in den 1950er und 1960er Jahren führte zur politischen Vereinbarung des Evian-Abkommens und schließlich zur Unabhängigkeit Algeriens. Die postkoloniale Ära brachte jedoch neue Herausforderungen mit sich, darunter soziale, wirtschaftliche und politische Probleme. Die kulturellen Veränderungen spiegeln die Einflüsse sowohl des Osmanischen Reiches als auch Frankreichs wider. Die Geschichte Algeriens prägt auch das Geschichtsbewusstsein des Landes, und die Historiographie reflektiert die unterschiedlichen Perspektiven auf die osmanische Herrschaft und die französische Kolonialzeit. Diplomatische Beziehungen zu dieser Zeit haben sich weiterentwickelt, und das Erbe dieser komplexen Geschichte bleibt in den Beziehungen zwischen Algerien, dem Osmanischen Reich und Frankreich präsent.

Message ChatGPT...

ChatGPT can make mistakes. Consider checking important information.



Lehrplanung x Katalog Plus: Suchergebnisse - x DeepL Übersetzer: Der präzise: x +

https://chat.openai.com/c/18c549da-681d-42f1-b094-1ef720ee3c52

First Person View for 3... E-Mail Mattermost BigBlueButton

ChatGPT 3.5

1. "A Savage War of Peace: Algeria 1954-1962" von Alistair Horne.
2. "Colonial Algeria: The Politics of Land and Population" von William B. Cohen.
3. "The French Colonial Mind: Mental Maps of Empire and Colonial Encounters" von Martin Thomas.

Sitzung 6-7: Algerischer Unabhängigkeitskrieg (1954-1962)

- Entstehung der FLN und Beginn des bewaffneten Konflikts.
- Strategien und Taktiken auf beiden Seiten.
- Das Evian-Abkommen und die politische Entwicklung.

Lektürehinweise:

1. "Algeria: A Revolution That Failed" von John Ruedy.
2. "The Battle of Algiers" - Film von Gillo Pontecorvo.
3. "Algeria: France's Undeclared War" von Ma Evans.

Message ChatGPT...

ChatGPT can make mistakes. Consider checking important information.



Projekt MATE: Maschinell erstellte Begleittexte für Kulturobjekte mittels generativer künstlicher Intelligenz

```
EXPLORER ... api.py M {} metadata_prompt_de.json x get_metadata_de.py ...
MATE-INTERN
  _pycache_
  .gitignore
  2024-03-21-09-14-2...
  api_corvey.py
  api_testseed.py
  api.py M
  examples.txt
  get_metadata_de.py
  get_metadata_seedt...
  get_metadata.py
  kontext.txt
  {} metadata_prompt_d...
  {} metadata_prompt_t...
  {} metadata_prompt.js...
  README.md

{} metadata_prompt_de.json > {} 0
1  [
2
3    "aufbewahrende Einrichtung": "Stadtarchiv (Bad Homburg v. d. H\u00f6he)",
4    "Herstellungsdatum der Handschrift": "10. Jahrhundert",
5    "Signatur": "S 08 Hss.-Fragmente, Nr. 16",
6    "Provenienz (Ort und oder Person)": "Corvey and Kloster Corvey",
7    "alternativer Titel": "Brieffragment des sogenannten \u201eHerforder Evangeliers\u201c",
8    "Format": "fragment",
9    "Herstellungsort": "Kloster Corvey",
10   "Inhalt der Handschrift": {
11     "Sprachen der enthaltenen Texte": "Latein",
12     "Medium": "parchment",
13     "Autoren der enthaltenen Texte": "Ratramnus, von Corbie (-868)"
14   }
15 }
16
17 "aufbewahrende Einrichtung": "Universit\u00e4tsbibliothek Kassel",
18 "Herstellungsdatum der Handschrift": "Um 1095",
19 "Signatur": "2\u00b0 Ms. theol. 60",
20 "Provenienz (Ort und oder Person)": "Kloster Abdinghof Paderborn",
21 "alternativer Titel": "Abdinghofer Evangeliar",
22 "Format": "codex",
23 "Herstellungsort": "Corvey. Region",
24 "Inhalt der Handschrift": {
25   "Sprachen der enthaltenen Texte": "Latein",
26   "Medium": "parchment"
27 }
```

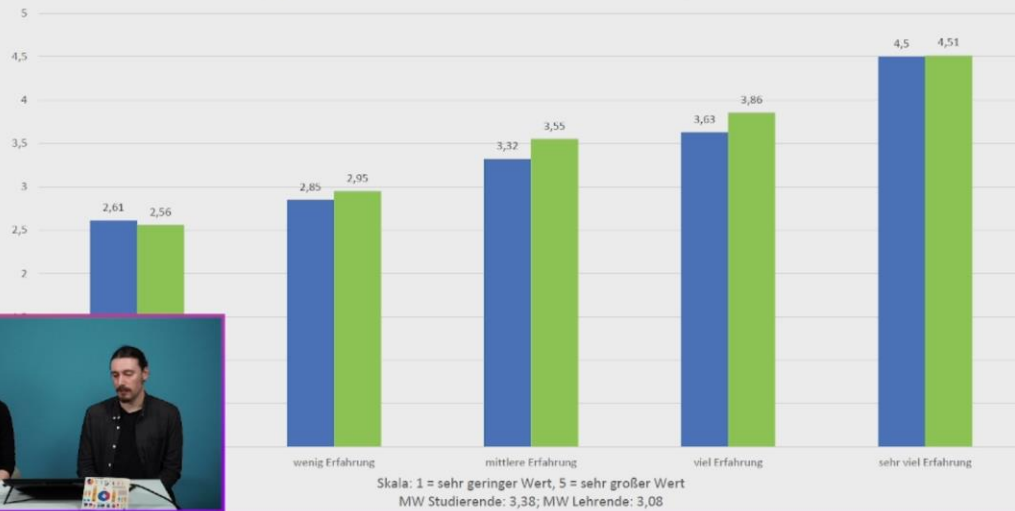
```
2024-03-21-13-47-33.txt
1  date: 2024-03-21
2  time: 13:47:33
3  signature: ['S 08 Hss.-Fragmente, Nr. 16', '2\u00b0 Ms. theol. 60', 'Ms. 49']
4  location: ['Stadtarchiv (Bad Homburg v. d. H\u00f6he)', 'Universit\u00e4tsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel', 'Universit\u00e4tsbibliothek Marburg']
5  temp: 0.1
6  presence_penalty: 1.1
7
8  content_role_system: Du erstellst aus der Perspektive eines Historikers Beschreibungen von
9  mittelalterlichen Buchhandschriften f\u00fcr eine Informationsdatenbank. Die Beschreibungen sollen objektiv,
10 sachlich und einfach zu verstehen sein. Das Zielpublikum ist jedermann.
11
12 prompt instruction: Erstelle eine sachliche Beschreibung in deutscher Sprache als Flie\u00dftext.
13 Vermeide wertende Begriffe wie wertvoll, bedeutend oder wichtig. Nutze die nachfolgenden Metadaten,
14 wenn sie vorhanden sind; ignoriere fehlende Daten.
15
16 S 08 Hss.-Fragmente, Nr. 16
17 Die Handschrift mit der Signatur "S 08 Hss.-Fragmente, Nr. 16" wird im Stadtarchiv Bad Homburg v. d. H\u00f6he aufbewahrt. Sie stammt aus dem 10. Jahrhundert und wurde im Kloster Corvey hergestellt. Die
18 Provenienz weist ebenfalls auf Corvey und das dortige Kloster hin. Es handelt sich bei dieser Handschrift um ein Fragment, das auch unter dem alternativen Titel "Brieffragment des sogenannten
19 "Herforder Evangeliers" bekannt ist. Der Inhalt der Handschrift ist in Latein verfasst und wurde auf Pergament geschrieben. Als Autor der enthaltenen Texte wird Ratramnus von Corbie (-868) genannt.
20
21 2\u00b0 Ms. theol. 60
22 Die mittelalterliche Buchhandschrift, die unter der Signatur "2\u00b0 Ms. theol. 60" in der Universit\u00e4tsbibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel aufbewahrt wird, stammt aus
23 dem Jahr um 1095. Sie wurde im Kloster Abdinghof in Paderborn gefunden und tr\u00e4gt den alternativen Titel "Abdinghofer Evangeliar". Die Handschrift wurde in der Region Corvey hergestellt.
24
25 Das Format der Handschrift ist ein Codex, was bedeutet, dass sie aus mehreren zusammengebundenen Bl\u00e4ttern besteht, \u00e4hnlich einem modernen Buch. Das Material, auf das die Texte geschrieben wurden, ist
26 Pergament, eine Art von behandeltem Tierhaut, die im Mittelalter h\u00e4ufig f\u00fcr Schreibmaterialien verwendet wurde.
27
28 Die in der Handschrift enthaltenen Texte sind in Latein verfasst. Dies war die \u00fcbliche Sprache f\u00fcr religi\u00f6se und wissenschaftliche Texte in dieser Zeit. Der genaue Inhalt der Handschrift ist nicht angegeben,
29 aber der Titel "Evangeliar" deutet darauf hin, dass es sich um eine Sammlung von Evangelientexten handelt.
30
31 Ms. 49
32 Die mittelalterliche Buchhandschrift mit der Signatur Ms. 49 wird in der Universit\u00e4tsbibliothek Marburg aufbewahrt. Sie wurde zwischen 1444 und 1470 hergestellt. Urspr\u00fcnglich stammt die Handschrift aus dem Kloster Corvey und war im Besitz von Severus Campill.
33
34 Das Format der Handschrift ist ein Codex, was bedeutet, dass sie aus mehreren zusammengebundenen Bl\u00e4ttern besteht. Das verwendete Medium f\u00fcr die Texte ist
35
36 Die Handschrift enth\u00e4lt Texte in zwei Sprachen: Latein und Deutsch. Die Autoren dieser Texte sind Franciscus Galvanus (um 1348/52), Johannes Merolt (-1468)
37 (1363-1429), Johannes de Francfortia (1380-1440), Papst Paul II. (1417-1471) und Theodulus Italus (keine genauen Lebensdaten bekannt).
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
```

Ziel: automatisierte Generierung von Beschreibungstexten f\u00fcr Kulturobjekte
Kein Chat \u00fcber normale Chat-GPT-Bedienoberfl\u00e4che, sondern mittels selbst programmierter API-Anbindung
Projekt, das mit Lehrveranstaltung verbunden war

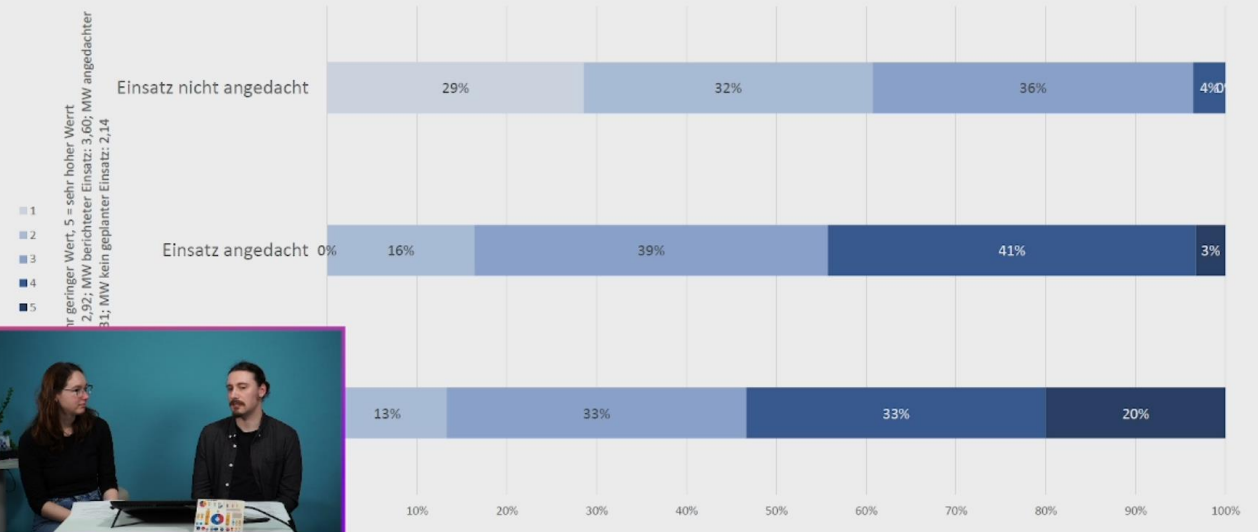


Blick aus der Metaperspektive: Lehrendenbefragung zum Thema KI

Wert von KI-Anwendungen für die universitäre Lehre in
Abhängigkeit berichteter Erfahrung mit KI



Wert von KI für die universitäre Lehre nach berichtetem
Einsatz von KI in der Lehre



Vorstellung der Ergebnisse der Lehrenden-
und Studierendenbefragung zum Thema KI
(aus Sommer 2023)

Podcast: KI in der Lehre



Link zum Podcast (komplette Playlist):

https://www.youtube.com/playlist?list=PLLmr_XhQwwKOLsBEMK2Newrax6uYT0fPD

Link zum Ilias-Bereich:

https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=grp_3423451&client_id=UNIMR



Bildquellen

- Roadmap designed by Freepik from Flaticon
- Satisfaction designed by Freepik from Flaticon
- Screenshots aus ‚Podcast: KI in der Lehre‘